

11. Feb. 1942

92/42

49

KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG
BUCHHÄNDLER UND ANTIQUAR · KÖNIGSTRASSE 29

POSTSCHLIESSFACH 163

FERNSPRECHER: SAMMELNUMMER 71976
NACH GESCHÄFTSSCHLUSS NUMMER 15536
Telegr.-Adresse: Buchhiersemann, Leipzig
A. B. C. - Code 5th Ed. • Postscheck-Konten:
Leipzig Nr. 11431, Brüssel Nr. 311845, Paris
Nr. 1100-51, Rom Nr. I/3529, Warschau Nr. 194172
Zürich Nr. 21633 • Bank-Konten: Allg. Deutsche
Credit-Anstalt, Leipzig • Dresdner Bank,
Leipzig • Girokonto Nr. 7213 bei der Reichs-
bank, Leipzig • Erfüllungsort: Leipzig
Exporteur-Nr. 175

B. I, II 11200

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW 7
Charlottenstr. 41

GESCHÄFTSZEIT 8 UHR BIS 17³⁰ UHR · SONNABENDS BIS 13³⁰ UHR

MEIN ZEICHEN

IHR ZEICHEN

LEIPZIG

Dr. 0/Ix.

10.2.42.

Sehr geehrter Herr Professor,

Im Besitze Ihrer Zeilen vom 7.d.M. bestätige ich dankend den Empfang des Manuskriptes zu dem VII. Band der Schriften, nämlich das Werk von Professor Michel, "Die Sentenzen des Kardinals Humbert".

Ich höre mit Bedauern, dass Böhlau nicht imstande ist, den Satz dieses Werkes zu übernehmen. Ich muss mir dies aber auch noch von ihm persönlich bestätigen lassen; denn ich erinnere mich, dass er seinerzeit schrecklich erbost war, als ich wegen seiner hohen Preise damit drohte, das Werk anderwärts zu vergeben.

Auf alle Fälle muss ich mit dem Papierantrag noch warten, bis eine Druckerei gefunden ist und bis diese eine genaue Umfangschätzung vorgenommen hat. Ich denke dabei in erster Linie an die Firma Spamer.

Bevor nicht sicher ist, dass das Papier genehmigt wird und dass es auch tatsächlich geliefert werden kann, können wir auf keinen Fall mit dem Satz beginnen.

Mit der Preisberechnung muss ich Sie ebenfalls noch um Geduld bitten.

Heil Hitler!

Karl W. Hiersemann

ppa. *Hollwich P. Hollman*